

Glanzeleistung beschert den Sieg im OWL-Derby

Volleyball-Regionalliga: VBC-Herren feiern überraschenden 3:2-Erfolg in Bielefeld

■ **Bielefeld/Paderborn** (FB). In der Woche zuvor hatten die Regionalliga-Volleyballer des VBC Paderborn bei der 0:3-Heimleite gegen Aachen noch restlos enttäuscht. Doch am Samstagabend drehte das Team von Trainerin Nicole Abelshausen ganz groß. In einem packenden OWL-Derby behielt der VBC beim Telekom Post SV Bielefeld mit 3:2 (25:21, 23:25, 21:25, 25:18, 15:11) die Oberhand. Die Gäste feierten damit ausgerechnet beim bisherigen Spitzenreiter den dritten Saisonsieg. Und so hallten am Ende lautstarke Paderborner „Derbysieger, Derbysieger“-Sprechchöre durch die Sporthalle der Bielefelder Kuhlo-Realschule.

„Das war definitiv unsere beste Saisonleistung“, freute sich Nicole Abelshausen. Im Gegensatz zum Aachen-Spiel funktioniert die Annahme. In den ersten drei Sätzen überzeugte hierbei VBC-Akteur

Henrik Bode, während Pierre Kirchoff in den letzten beiden Durchgängen noch einmal für frischen Wind sorgte. Vor den 150 Zuschauern überzeugten die Gäste zudem vor allem im Außenangriff sowie in der Feldabwehr und im Block. Und gerade Niklas Hinz wartete darüber hinaus mit starken Aufschlägen auf.

„Unterm Strich war es einfach eine tolle und geschlossene Mannschaftsleistung“, bilanzierte Abelshausen und lobte den Kampfgeist ihrer Schützlinge, die nun am kommenden Samstag, 25. November, auf den Tabellennachbarn SV BW Aasee (19 Uhr, Sportzentrum Masperrplatz) treffen. „Die Jungs müssen jetzt dranbleiben“, fordert die VBC-Trainerin vor dem Duell gegen die Münsteraner, die am Samstag mit einem 3:1-Heimsieg gegen Humann Essen II ebenfalls für eine Überraschung sorgten.



Trio vom harten Kern des Orga-Teams bedankt sich beim treuen Publikum: (Mitte, v.l.) Rasmus Jakobsmeier, Simone Cramer und Maren Schwede sowie Moderatorin Stefani Josephs (vorn).

FOTOS: MARC KÖPPELMANN

Früher Rückstand stachelt SV Sande an

Fußball-Kreisliga B1: Zahlreiche Spielausfälle. Espeln II wieder Erster. Sande in Torlaune

■ **Kreis Paderborn** (sek). Der 17. Spieltag der Fußball-Kreisliga B1 bestand am Sonntag aufgrund des Wetters aus einem Rumpfprogramm mit vier Paarungen. Der SC Espeln II siegte beim TuS Sennelager II mit 3:2 und eroberte vorübergehend die Tabellenspitze zurück. Stefan Siegenbrink (15.), Dennis Schönwald (50.) und Gereon Großekathöfer (70.) scorteten für die Grün-Weißen, während Christoph Liß zwei Mal (57./ 71.) abschwächte. „Es war ein hartes Stück Arbeit“, resümierte Espelns Trainer Stefan Stroop im Nachgang.

Der SV Sande schickte die TuRa Elsen II mit einer 6:2-Packung auf die Heimreise. Das frühe 0:1 durch Daniel Franke (5.) war für die Hausherren eine Art „Wachmacher“, wie Coach Jörg Bröckling befand. Postwendend drehten Jonas Föste (6.) und

Dorian Kolodziej (7.) das Match. In der Folge erhöhten Marvin Bröckling (17./53.), Daniel Cakir (58.) sowie erneut Föste (64.). „Bei diesen aufgeweichten Platzverhältnissen haben wir überragenden Fußball gespielt“, freute sich Sandes Trainer Bröckling. Alexander Schweitzer erzielte noch das 2:6 (72.).

Kastrioti Stukenbrock schoss den SC RW Verne II nach Buden von Constantin rebeja (10./78.), Ismaili Taci (23./38.) und Naim Pajazit (89.) mit 5:1 ab. Stephan Bohr traf für die Gäste (71.). „Stukenbrock war immer einen Tick schneller“, sah Vernes Coach Fabian Jockheck eine auch in der Höhe verdiente Niederlage.

Der SuS Boke und der SC Ostenland II trennten sich 1:1. Das 1:0 durch Niels Beine (63.) egalisierte Julian Münstertercher (80.).

Neuenbeken II patzt in Fürstenberg

Fußball-Kreisliga B2: BSV beendet Serie des Spitzenreiters. Schwaney ist damit wieder dran

■ **Kreis Paderborn** (tp). Drei Absagen gab es am 17. Spieltag der Fußball-Kreisliga B2. Die Partien SG Harth/Weiberg gegen FSV Bad Wünnenberg/Leiberg II, SC GW Holtheim gegen SV 21 Büren und SG Husen/Henglar II gegen VfL Lichtenau mussten verschoben werden.

In den vier verbliebenen Spielen feierte der BSV Fürstenberg einen überraschenden 3:1 (1:1)-Sieg gegen den SCV Neuenbeken II. Auf tiefem Boden brachten die Hausherren dem Spitzenreiter damit die erste Niederlage seit 14 Partien bei. Erwin Kiel (13.), David Baumann (57.) und Moritz Weitkamp (81.) trafen für den BSV, Kevin Kleintert (43.) scorte für den SCV.

Verfolger TuS Schwaney nutzte mit einem 5:1 (3:1) gegen die DJK/SSG Paderborn die SCV-Steilvorlage und ist nun wieder auf einen Punkt am Spitzenreiter dran. Marcel Ernst (10.), Lukas Fromme

(17.), Henrik Bölte (25.) und Artur Anekin (59./76.) trafen für den TuS Egge. Darren Joshua Rawlins (22.) erzielte den Ehrentreffer für die DJK/SSG.

Der SV Heide II schloss mit einem 1:0 (1:0) gegen den SV GW Steinhausen II nach Punkten zum Gegner auf. Moritz Müller (18.) schoss den glücklichen Sieg heraus.

Der SC Borcheln II setzte sich mit 5:2 (2:2) beim TSV Werder II durch. Robin Risse (6.) und Lucas Rennkamp (16.) drehten den frühen Weweraner Führungstreffer von Benet Löhmann (2.), ehe Maik Hecht (25.) noch vor der Pause ausglich. Erst in der Schlussphase gab der zweite Treffer von Lucas Rennkamp (85.) dem Spiel die entscheidende Wende. Wewer öffnete und kassierte noch die Gegentore vier und fünf von Robin Risse (88.) und Marvin Wirtz (90.+1.). „Die Punkte nehmen wir gerne mit“, erklärte SCB-Trainer Tobias Tarrach.

Rund 1.500 Gäste gratulieren

Together in Motion: Das integrative Sportfest feiert den 20. Geburtstag. Sportzentrum Masperrplatz wird am späten Sonntagnachmittag erneut zur großen Showbühne

Von Werner Schulte

■ **Paderborn.** Die Schlange der Gratulanten nahm kein Ende. 20 Jahre „Together in Motion“, die integrative Sportshow feierte ihren zweiten runden Geburtstag und auch die 1.500 Gäste, die am gestrigen Sonntag zwischen 17 und 18.30 Uhr das abschließende Showprogramm auf der Tribüne des Sportzentrums Masperrplatz verfolgten, wollten ihre Glückwünsche ans bewährte Veranstalter- und Organisationsteam schnell noch los werden. Mittendrin: Matthias Brumby, ein Mann der ersten Stunde. Der stellvertretende Vorsitzende sowie Integrations- und Inklusionsbeauftragte des StadtSportverbands (SSV) Paderborn ist von Anfang an dabei. Also ein echter „Gründungsvater“, obwohl er diesen Begriff „gar nicht gerne hört“, wie er selbst versichert. Die dicken Sträuße verbaler Blumen, die ihn anlässlich des Jubiläums erreichten, gab Brumby stattdessen umgehend weiter an seine langjährigen Mitstreiter vom SSV und der Sportjugend sowie dem Paderborner Sportservice. „Wir alle sind stolz, wenn wir sehen, was sich da in den letzten 20 Jahren entwickelt hat“, bilanzierte Brumby am frühen Sonntag-



Hohe Anforderungen an die Koordination: Die Rhönradturnerinnen vom SC Grün-Weiß bei ihrer Eisblumen-Übung.



Ganz schön schräg: „TJ Wheels“ lässt die Keulen fliegen.

abend, „anfangs hätte niemand gedacht, dass wir irgendwann mal 1.500 Zuschauer in die Halle locken würden.“

Nachdem die obligatorischen Mitmachangebote des Nachmittagsprogramms über die Bühne waren, wurde die ohnehin schon gute Stimmung während des anderthalbstündigen Showteils, der zum wiederholten Male von Stefani Josephs moderiert wurde, weiter angeheizt. Ganz gleich, ob die rhythmischen Klänge der Pauline-Kracher, die integrativen Tänze unter der Leitung von Eva Möll-

mann, dem von André Dawson präsentierten Programmpunkt „Kampfkunst kennt kein Handicap“, die bewährten Rollstuhltänze der Ahorn-Panther, die beliebten Vorführungen der Rhönradturnerinnen vom SC GW Paderborn, der integrative Auftritt der TuRa Elsen, deren Teilnehmer so ganz nebenbei noch symbolische Geburtstagspräsente auf einem Gabentisch deponierten, oder die bereits bei überregionalen Wettkämpfen erprobten Ropeskipperinnen aus Wewer, sie alle sorgten für eine große Portion Kurzweil auf den Rän-

gen. Ganz zu schweigen von den bühnenreifen Auftritten des Zauberkünstlers David Wedegärtner, der das Publikum mit schier unglaublichen Tricks be- und entzauberte, sowie „TJ Wheels“, der sich als Rollschuh fahrender Jongleur in einer Halbpipeline bewegt und dabei an Geschicklichkeit kaum zu überbieten ist. Da war natürlich eine Zugabe fällig.



www.nw.de/paderborn



Die Kunst des Zauberns: David Wedegärtner und Assistentin.



Integrativer Tanz: Die Schützlinge von Eva Möllmann haben den Rhythmus im Blut.

BASKETBALL

1. Regionalliga

Citybasket RE – BSG Grevenbroich	0:20	(W.)
BG Hagen – BSG Grevenbroich	69:74	
BG Kamp-Lintfort – Citybasket RE	67:75	
SV Hagen-Haspe – Ballers Ibbenbüren	82:87	
Baskets Bonn II – WWU Baskets MS	62:82	
TV Salzkotten – ART Giants DÜ	71:95	
BBG Herford – Hertener Löwen	84:92	
1 WWU Baskets MS	11 10 1	961:793 20
2 BSG Grevenbroich	11 10 1	919:763 20
3 Hertener Löwen	11 8 3	901:846 16
4 BG Hagen	12 8 4	1035:911 16
5 Citybasket RE	11 8 3	803:758 15
6 ART Giants DÜ	11 7 4	908:840 14
7 BBG Herford	11 5 6	903:946 10
8 TV Salzkotten	11 4 7	847:934 8
9 Ballers Ibbenbüren	11 4 7	914:946 8
10 BG Dorsten	11 3 8	818:907 6
11 BG Kamp-Lintfort	11 3 8	726:858 6
12 Baskets Bonn II	11 1 10	725:885 2
13 SV Hagen-Haspe	11 1 10	829:902 2

2. Regionalliga

UBC Münster II – BSV Wulfen	48:75	
GV Waltrup – Lippebaskets Werne	79:69	
SVD Dortmund – TSV Bielefeld	69:61	
BG Hagen II – Astrostars BO II	54:60	
TVE DO-Barop – RE Schwelm II	82:70	
Paderborn Baskets II – TSV Hagen	78:65	
1 TVE DO-Barop	8 6 2	617:504 12
2 SVD Dortmund	8 6 2	583:521 12
3 TSV Hagen	8 6 2	619:573 12
4 GV Waltrup	8 5 3	641:593 10
5 TSV Bielefeld	8 5 3	601:592 10
6 RE Schwelm II	8 5 3	605:540 10
7 BSV Wulfen	8 4 4	636:597 8
8 Paderb. Baskets II	8 4 4	549:539 8
9 Astrostars BO II	8 3 5	531:583 6
10 Lippeb. Werne	8 2 6	609:626 4
11 UBC Münster II	8 2 6	541:618 4
12 BG Hagen II	8 0 8	467:693 0

Nachwuchs-Bundesliga (NBBL)

Hamburg Piraten – Baskets Oldenburg	79:61	
Quakenbrück – Uni Baskets Paderb.	106:43	
1 YD Quakenbrück	5 5 0	489:260 10
2 Alba Berlin	5 5 0	496:290 10
3 Hamburg Piraten	6 4 2	458:436 8
4 AB Baskets Berlin	5 3 2	334:325 6
5 Bremerhaven	6 3 3	367:502 6
6 Uni Baskets Paderborn	7 2 5	428:518 4
7 BBT Göttingen	5 1 4	359:421 2
8 Baskets Oldenburg	5 1 4	268:385 2
9 Braunschweig	4 0 4	217:279 0

Jugend-Bundesliga (JBBL)

Hamburg Sharks – Uni Baskets PB	73:70	
YD Quakenbrück – Hamburg Piraten	77:81	
Baskets Ruhr – Bremerhaven	91:40	
1 Baskets Ruhr	1 1 0	91:40 2
2 Hamburg Piraten	1 1 0	81:77 2
3 Hamburg Sharks	1 1 0	73:70 2
4 Uni Baskets Paderborn	1 0 1	70:73 0
5 YD Quakenbrück	1 0 1	77:81 0
6 Bremerhaven	1 0 1	40:91 0

FUSSBALL

C-Junioren, Regionalliga

MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	1:3	
1 Schalke 04	9 8 0 1	25:11 24
2 Bor. Dortmund	9 7 2 0	29:10 23
3 1. FC Köln	9 6 1 2	25:15 19
4 B. Leverkusen	9 6 0 3	22:11 18
5 Arminia Bielefeld	9 5 3 1	18:10 18
6 MSV Duisburg	8 4 1 3	13:10 13
7 Mönchengladbach	8 4 0 4	15:16 12
7 VfL Bochum	9 3 3 3	15:16 12
9 Preußen Münster	9 3 1 5	14:17 10
10 FC Iserlohn 46/49	9 2 3 4	13:14 9
11 RW Essen	8 1 2 5	9:16 5
12 Untertath	9 0 4 5	9:19 4
13 SC Paderborn	9 1 1 7	11:23 4
14 Viktoria Köln	8 0 1 7	4:34 1

C-Junioren, Landesliga

SC Verl – SV Lippestadt	2:1	
1 VfL Theesen	8 5 3 0	28: 7 18
2 SpVg. Brakel	8 5 2 1	18: 4 17
3 SC Wiedenbrück	8 5 2 1	11: 4 17
4 SC Verl	8 4 4 0	12: 5 16
5 SV Lippestadt	8 4 2 2	21:12 14
6 SuS Stadthorn	8 3 3 2	12:11 12
7 FC Gievenbeck	8 4 0 4	17:18 12
8 SC Münster 08	8 2 2 4	12:14 8
9 Fidinghausen Werste	8 1 4 3	10:14 7
10 DJK Mastbruch	8 1 3 4	3:11 6
11 Westfalia Gemen	8 1 0 7	3:24 3
12 Mennighüffen	8 0 1 7	4:27 1

VOLLEYBALL

2. Bundesliga Nord

VCO Berlin – SV Lindow/Gransee	2:3	
SV Lindow/Gransee – TVA Fischchen	3:0	
VC Bitterfeld-Wolfen – SV Warnemünde	3:1	
TuB Bocholt – Moerser SC	0:3	
USC Braunschweig – VV Humann Essen	1:3	
CV Mitteldeutschland – DJK Delbrück	3:2	
VCO Berlin – TVA Fischchen	3:1	
FC Schüttorf – Giesen/Hildesheim	3:1	
1 VCO Berlin	9 7 2	25:13 22
2 CV Mitteldeutschland	7 7 0	21: 7 20
3 FC Schüttorf	8 6 2	19:10 17
3 Lindow/Gransee	8 6 2	19:10 17
5 Moerser SC	8 5 3	17:12 16
6 VV Humann Essen	7 5 2	17: 9 15
7 Giesen/Hildes.	8 4 4	15:12 12
8 VC Bitterf.-Wolfen	7 3 4	13:16 9
9 USC Braunschweig	8 3 5	15:19 9
10 DJK Delbrück	8 2 6	9:22 5
11 TuB Bocholt	8 1 7	11:23 4
12 SV Warnemünde	8 1 7	8:22 4
13 TVA Fischchen	8 1 7	9:23 3

Regionalliga West

ART Düsseldorf – TV Hörde II	3:0	
Blau-Weiß Aasee – VV Humann Essen II	3:1	
Tel. Post SV Bielefeld – VBC Paderborn	2:3	
SV Aachen II – SSF Fortuna Bonn	3:1	
VC 73 Freudenberg – Brühler TV	3:0	
1 ART Düsseldorf	6 6 0	18: 5 16
2 Tel. Post SV Bielefeld	7 5 2	17:11 15
3 VV Humann Essen II	7 4 3	17:14 12
4 SV Aachen II	7 4 3	16:13 12
5 VC 73 Freudenberg	7 3 4	14:13 11
6 Blau-Weiß Aasee	7 3 4	14:15 10
7 Brühler TV	6 3 3	12:12 9
8 VBC Paderborn	7 3 4	11:15 9
9 TV Hörde II	7 3 4	11:18 6
10 SSF Fortuna Bonn	7 0 7	7:21 2